

Was uns besonders macht

Wir verstehen unsere Wohngruppen als ein Zuhause auf Zeit, in dem junge Menschen wachsen, lernen und Vertrauen in sich und ihre Zukunft entwickeln können. Mit einer offenen, wertschätzenden Haltung begleiten wir sie auf ihrem Weg in ein selbstständiges und erfülltes Leben.

Sport und Bewegung als Methode – Sport und Bewegung sind mehr als nur Aktivität. Sie dienen als Türöffner für Beziehungen, stärken körperliche und mentale Gesundheit und fördern soziale Integration. Gleichzeitig entwickeln die jungen Menschen essenzielle Schlüsselkompetenzen wie Disziplin, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit.

Wir über uns

Unsere **RheinFlanke Sportorientierte Erziehungshilfe** bietet flexible, ambulante Unterstützungsangebote, Schulbegleitung sowie sozialpädagogische Wohngruppen.

Mit unserem **RheinFlanke Campus** haben wir dafür den Ort, der Raum für Entwicklung, Unterstützung und Perspektiven schafft.

Wir sind ein Tochterunternehmen der **RheinFlanke** – einer gemeinnützigen sportbezogenen Jugendhilfe- und Bildungsträgerin, die sich seit 2006 für bessere Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Sport und Bewegung als zentrale Methode in der Sozialen Arbeit ist ihr Markenkern.



Kontakt

Judith Gottschalk

Bereichsleitung

mobil: 0157 38808185

judith.gottschalk@rheinflanke.de

RheinFlanke Sportorientierte Erziehungshilfe gGmbH

Koelhoffstraße 2a | 50676 Köln

www.rheinflanke-erziehungshilfe.de

Unsere Wohngruppen

Perspektiven schaffen –
Integration stärken



Unser Konzept

Viele der jungen Geflüchteten sind enturzelt, traumatisiert und in prekären Situationen aufgewachsen. Durch unsere Erfahrung wissen wir: Integration gelingt nur mit lebensnaher Förderung. Neben Sprachbarrieren müssen auch kulturelle Hürden wie abweichende soziale Normen, Stigmatisierung oder Diskriminierung berücksichtigt werden.

Wir setzen auf eine innovative Methode:

Sport und Bewegung als Schlüssel zur Förderung, Stärkung und Begleitung junger Menschen – und zur Eröffnung neuer Lebensperspektiven.

Wir fördern ganzheitlich:

Wir setzen uns dafür ein, dass junge Menschen gestärkt werden, ihre Potenziale entfalten und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Ziel ist, Selbsthilfepotenziale zu stärken und langfristige Perspektiven zu schaffen.

Unsere Ziele

In unseren Wohngruppen betreuen wir junge Geflüchtete aus unterschiedlichen Herkunftsländern – rund um die Uhr. Unsere Mitarbeitenden unterstützen sie bei Behördengängen, Sprachkursen und Freizeitangeboten. Einen großen Raum nehmen Krisenintervention und Perspektivfindung ein.

Kernziel ist, diesen jungen Menschen in ihrer Entwicklung beiseite zustehen, sie in ihrer sozialen Entwicklung zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Person zu unterstützen.

Weitere Ziele sind

- die Förderung von wichtigen Schlüsselkompetenzen,
- die Entwicklung von Perspektiven,
- die wirksame Integration und soziale Inklusion.

Unsere Zielgruppe – unser rechtlicher Rahmen

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bis zum Alter von 18 Jahren haben vollumfänglich Anspruch auf Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGBVIII). Hilfen zur Erziehung können in Anspruch genommen werden. Unsere pädagogische Leistung im Kontext einer Unterbringung nach § 42 a SGB VIII erfolgt aktuell als sogenannte „Brückenlösung“ im Auftrag der Stadt Köln.

